

SÜDPACK

DRUCKRICHTLINIEN DIGITALDRUCK



1 AKZEPTIERTE DATEIFORMATE

Bevorzugt

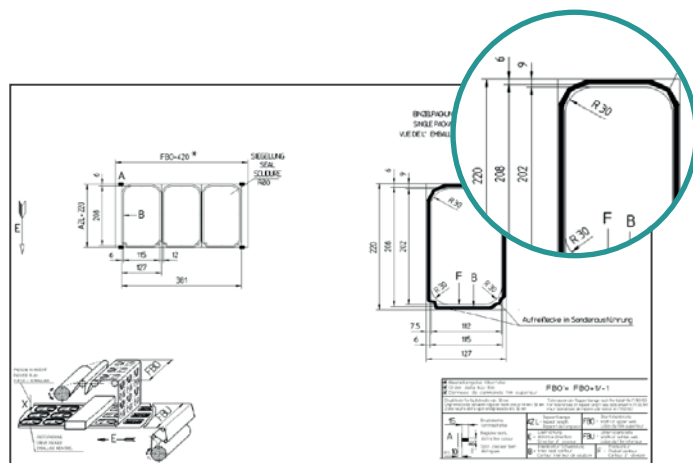
PDF ab Version 1.4 oder ArtPro
(Onlineshop ausschließlich PDF ab Version 1.4)

Mit Mehraufwand

Offene Daten als Archiv verpackt aus Adobe Illustrator oder InDesign inkl. aller verwendeter Fonts und Bilder/Grafiken.

2 STANZKONTUREN/DRUCKSTAND

Alle Datensätze müssen grundsätzlich in Originalgröße (lt. Druckstandskizze, Stanzriss) angelegt werden. Die „Stanzkontur“ (Packungsgröße und Druckbildgröße) sollten eine eigene Bezeichnung bzw. Farbe haben und auf „überdrucken“ stehen. Für jedes neue Design benötigen wir eine neue Druckstanzskizze. Diese Druckstandskizze ist im PDF-Format zur Verfügung zu stellen.



3 ERSTELLUNG VON ENTWÜRFEN/LAYOUTS

Sonderfarben im Layout sollten nur aus dem Pantone-Solid-Coated-Farbfächer verwendet werden. Andere Sonderfarben können nur anhand der hinterlegten CMYK-Werte simuliert werden.



4 BILDER

Für höchste Qualität und Druckergebnis ist es wichtig, dass alle im Layout verwendeten Bilder in hoher Auflösung vorliegen. Die Bilddateien müssen in Originalgröße einer Auflösung von min. 300 dpi entsprechen.





5 SCHRIFTEN

Alle Schriften sollten im PDF eingebettet sein oder in Zeichenwege (Pfade) umgewandelt werden. Bei offenen Daten sind die Schriften als Dateien mitzuliefern. Bei Positivschriften ist das Minimum 5 pt, Negativschriften müssen mindestens 6 pt groß sein.

6 FARBEN

Es sind maximal 16 Separationen möglich. Sonderfarben müssen als Pantone Solid Coated angelegt werden. Metallic-Farben wie z.B. Silber oder Gold werden im Digitaldruckverfahren aus CMYK simuliert. Die Stanzkontur bzw. Bemaßung bitte als Sonderfarbe mit dem Namen „Stanze“ definieren und mit dem Attribut „Überdrucken“ ergänzen. Bei Druck auf transparentem Substrat muss Weiß als Sonderfarbe „White“ mit dem Attribut „Überdrucken“ angelegt sein. Als Farbprofil kann ECI ISO-Coated V2 verwendet werden.

7 EAN-CODE

EAN-Codes müssen auch schon im Entwurf/Layout in der tatsächlichen Größe (Platzhalter) berücksichtigt werden. Es muss auf größtmöglichen (Schwarz/Weiß) Kontrast geachtet werden. Wird der Code nicht in Schwarz/Weiß produziert, empfiehlt sich eine vorherige Rücksprache, um die Lesbarkeit zu prüfen/zu gewährleisten. Die Reduktion (Ausgleich der Druckzunahme) des Codes wird durch die Repro vorgenommen.

7.1 EAN-ANFORDERUNGEN FÜR A+B WERTE

Um A+B Werte zu erreichen, muss...

- die EAN-Größe in Ablafrichtung min. SC 02 sein.
- die EAN-Größe gegen Ablafrichtung min. SC 03 sein.
- die Druckfarbe für EAN-Codes möglichst Schwarz sein.



8 QR (QUICK RESPONSE) - CODES

Die Codes können mit einem Schriftzug, Logo oder Bild und durch Farbveränderungen individuell gestaltet werden. Beim QR-Code ist der Kontrast ausschlaggebend (ideal Schwarz/Weiß). Der QR-Code sollte entsprechend der ISO-Norm 18004:2006 angelegt werden. Die Lesbarkeit des Codes ist stark abhängig vom Gerätetyp und von der eingesetzten Software. Es wird eine Richtwertgröße von 20 x 20 mm empfohlen.



9 PERSONALISIERUNG

Zur Umsetzung wenden Sie sich bitte an unseren Ansprechpartner vor Ort.

Verpackungen können wie folgt individuell gestaltet werden:

- personalisiertes Bild
- personalisierter Text
- personalisierter Barcode etc.



10 UNSER KOMPETENZZENTRUM

SÜDPACK Verpackungen GmbH & Co. KG
Jägerstraße 23 | 88416 Ochsenhausen

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Julian Zindl

Tel. +49 7352 925 1318 | Mobil +49 160 923 397 02

julian.zindl@suedpack.com